



# DER RÜBEN PFLANZER

NR. 1 | 2023

[www.zuckerruebe.ch](http://www.zuckerruebe.ch)

Information der Schweizerischen Fachstelle für Zuckerrübenbau

**Hauptbüro** Aarberg, 032 391 68 00, [info@zuckerruebe.ch](mailto:info@zuckerruebe.ch)

**Regionalbüros** Lindau, 058 105 98 78 | Grange-Verney, 021 557 99 09

## Die Königin der Ackerkulturen meldet sich zurück



Trotz heissem und anspruchsvollem Sommer haben die Zuckerrüben sowohl im Westen wie auch im Osten sehr hohe Erträge geliefert.

**Die Folgen der Abstimmung** zur Trinkwasserinitiative werden in der neuen Agrarpolitik 22+ auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln direkten Einfluss haben. In den nächsten Jahren müssen die Risiken des Pflanzenschutzmittel (PSM)-Einsatzes deutlich reduziert werden. Der Aktionsplan Pflanzenschutz und der Absenkpfad zur Risikominimierung beim PSM-Einsatz werden ab 2023 neu ausgerichtet. Um diese Ziele zu erreichen hat der Bund die finanzielle Unterstützung bei Zuckerrüben stark ausgebaut. Die Ressourceneffizienzbeiträge REB werden durch Produktionssystembeiträge PSB abgelöst. Ab dem nächsten Anbaujahr gibt es somit PSB-Prämien für den Verzicht von PSM-Massnahmen. Die Beiträge werden, im Vergleich zu

REB, teilweise sogar verdoppelt. Der Anbau ohne Fungizid und Insektizid wird neu mit 800 CHF/ha unterstützt. Zusätzlich erhält man einen 200 CHF höheren Einzelkulturbeitrag, was in der Summe 1000 CHF/ha ausmacht. Bei der Herbizidreduktion sind es neu 250 CHF/ha, wenn bis zum 4-Blattstadium die chemische Behandlung abgeschlossen ist. Glyphosateinsatz ist dabei nicht mehr erlaubt, ab Vorkultur bis zur Ernte der Zuckerrüben. Als Wehrmutstropfen muss jedoch die gesamte Kultur (Kulturcode Zuckerrüben) und nicht mehr wie bisher einzelne Parzellen, angemeldet werden. Der hohe Einzelkulturbeitrag von 2100 CHF/ha bleibt weiterhin bestehen. In Kombination mit dem deutlich höheren Rübenpreis von 58 CHF/t Zuckerrüben (ohne Zuschläge)

ergeben sich so formidable Gewinne. Dabei können in den Zuckerrüben Deckungsbeiträge von mehr als 4000 CHF/ha erzielt werden. Dieser DB ist höher als jener von Getreide, Mais oder Ölsaaten. Je nach Anbaurichtung oder Programmbeteiligungen kann das finanzielle Resultat noch besser ausfallen. Mit dem weiterhin bestehenden Grenzschatz von 7 CHF je 100 kg Zucker ergibt dies hervorragende Voraussetzungen für die inländische Produktion. Für einen wirtschaftlichen Anbau mit weniger Input ist aber die richtige Wahl standortangepasster, robuster Sorten entscheidend. Erfreulicherweise umfasst die Sortenliste 2023 fünf neue Sorten, drei davon mit Eigenschaft für den Extensioanbau.

# Klassik Sortenangebot 2023

Sorte	Züchter	Rüben- ertrag relativ <sup>1</sup>	Zucker- gehalt relativ <sup>1</sup>	Zucker- ertrag <sup>a</sup> relativ <sup>1</sup>	Gelderlös (Fr./ha) <sup>b</sup>	Ausbeute relativ <sup>1</sup>	Feldauf- gang (%)	Blattpilze <sup>c</sup> Cercospora unbehandelt	Eignung	
									Extenso	Bio
NOVALINA KWS	KWS	103.0	99.6	102.7	7913	100.0	93.7	2.7	Ja	Ja
ESCADIA KWS	KWS	102.2	103.9	107.6	8071	100.8	93.5	1.5	Ja	Ja
DUNANT	Strube	101.2	101.2	102.5	7856	100.0	94.0	4.3		
INTERESSA KWS	KWS	107.1	102.8	110.9	8238	100.4	93.1	1.2	Ja	
MONTEVERDI	Strube	97.6	103.1	100.2	7680	99.8	94.1	3.4		
<b>Rhizoctonia-Sorte</b>										
NOVATESSA KWS	KWS	Sorte für Standorte mit Rhizoctonia								

Nach dreijähriger Prüfung empfiehlt die Sortenkonferenz zwei neue Standardsorten. INTERESSA KWS und MONTEVERDI, eine Sorte aus dem Hause Strube. INTERESSA KWS ist neben Escadia KWS eine weitere CR+-Sorte und zeichnet sich neben der hervorragenden Blattgesundheit mit dem höchsten Bruttogelderlös aus. Die Sorte MONTEVERDI ist eine zuckerreiche Sorte mit verbessertem Ertrag im Vergleich zu ihrer Vorgängerin Carol. Ihre Blattgesundheit ist moderat wie diejenige von Carol. Für den Anbau 2023 empfehlen wir neu auf Verdachtsflächen mit Rhizoctonia-Wurzelfäule die Aussaat von NOVATESSA KWS.

## Standardsorten

### NOVALINA KWS Bio

- gute Blattgesundheit, geeignet für Extenso
- sehr stark in der Jugendentwicklung

### ESCADIA KWS Bio

- Hoher Gelderlös auch bei reduziertem Fungizideinsatz
- Gute Blattgesundheit, geeignet für Extenso

### DUNANT

- Stabile Sorte mit Stärken beim Ertrag und Zuckergehalt
- Helle und grosse Blätter, deckt den Boden gut

### MONTEVERDI Neu

- zuckerreiche Sorte mit hoher Ausbeute
- niedrigwachsend und glatte Blätter

### INTERESSA KWS Neu

- Beste Blattgesundheit, hervorragende Eignung für Extenso
- Höchster Bruttogelderlös

## Rhizoctonia-Sorte

### NOVATESSA Neu

- Rhizoctonia-Sorte mit sehr guter Blattgesundheit (CR+)
- geeignet im SBR-Gebiet

## Saatgut

### Saatgutbedarf

Maximale Deckungsbeiträge sind bei Bestandesdichten um 95 000 Rüben/Hektare zu erwarten.

### Beizung

Alle Saatgutposten sind mit dem Fungizid Tachigaren gegen Wurzelbrand gebeizt. Alle Sorten enthalten das Insektizid Force. Force ist ohne Einschränkung beim

ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) zugelassen.

### Resten

Restsaatgut soll unmittelbar nach der Saat in den Originalbehälter zurückgeschüttet werden und anschliessend gut verschlossen, trocken und kühl gelagert werden. Achtung: Saatgutgemische mit Smart-Conviso-Sorten müssen zwingend unterlassen bleiben!

	Reihenabstand		Saatgutbedarf ca. Pakete pro Hektare
	44/45 cm	50 cm	
<b>Endabstand</b>	18 cm	16 cm	1,3
	20 cm	18 cm	1,1
	22 cm	20 cm	1

# Smart Conviso Sortenangebot 2023

Sorte	Züchter	Rüben- ertrag relativ <sup>1</sup>	Zucker- gehalt relativ <sup>1</sup>	Zucker- ertrag <sup>a</sup> relativ <sup>1</sup>	Gelderlös (Fr./ha) <sup>b</sup>	Ausbeute relativ <sup>1</sup>	Feldauf- gang (%)	Blattpilze <sup>c</sup> Cercospora		Extenso Eignung
								behandelt	unbehandelt	
SMART BELAMIA	KWS	97.1	99.8	96.7	7661	99.9	84.6	2.0	3.2	Ja
SMART MANJA	KWS	102.9	100.2	103.3	8004	100.1	85.0	2.7	4.5	
SMART AROSA	KWS	99.7	102.5	102.4	7950	100.4	84.9	2.9	4.3	
SMART BTS 4825	BTS	102.6	102.5	105.8	8117	100.4	83.7	2.5	4.6	

Im Smart-Conviso-Segment wurde die Sorte BTS4825 aufgenommen. Als vierte Sorte auf der Liste ist sie ein Allrounder, welche ihre Vorzüge mit dem höchsten Bruttogelderlös widerspiegelt.

## SMART BELAMIA

- geringe Blattmasse, reagiert empfindlich auf Hitze
- gute Blattgesundheit, geeignet für Extenso

## SMART MANJA

- Sorte mit hohem Rüben-ertrag und gutem Gelderlös
- aufrechte, lange und breite Blätter

## SMART AROSA

- Sorte mit hohem Zuckergehalt und gutem Gelderlös
- aufrechte, lange und breite Blätter

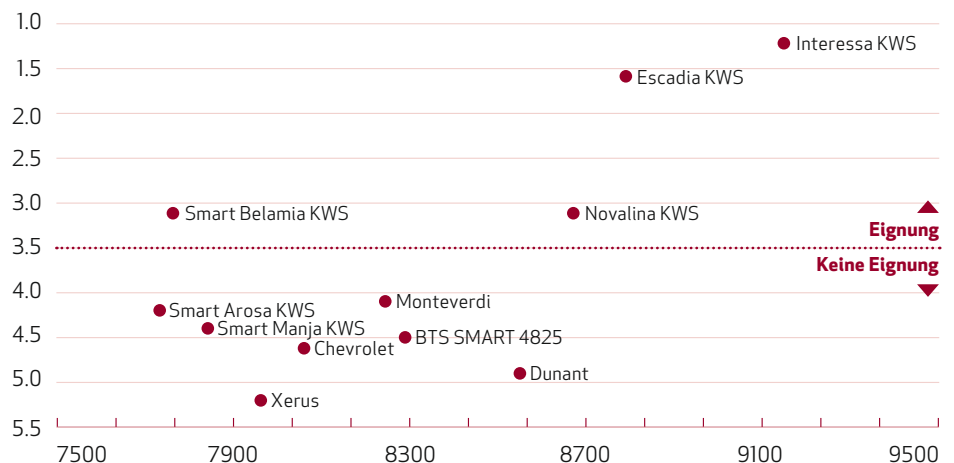
## SMART BTS 4825 Neu

- Allrounder mit dem höchsten Bruttogeldertrag
- Kräftiges, dunkelgrünes Blattwerk, gut bodendeckend

## Extenso-Eignung

Unter Berücksichtigung der Blattgesundheit und dem Bruttogelderlös wurde die Empfehlung für den Extensoanbau im PSB-Programm ohne Fungizid/Insektizid erarbeitet. Für den IP-Suisse-Anbau sind die Sorten Interesse KWS, Escadia KWS, Novalina KWS und Smart Belamia KWS zu empfehlen.

CR-Note (1.0 = gesund)



BGE 2023

<sup>1</sup> 100 = Jahresmittel der angebotenen Standartsorten in den jeweiligen Prüfungsjahren

<sup>a</sup> Zuckerertrag = Rüben-ertrag x Zuckergehalt x Ausbeute

<sup>b</sup> Klassikresultate aus den beiden Versuchsjahren 2021/2022 ohne Fungizidbehandlung

<sup>b</sup> Smart Conviso Resultate aus den Versuchsjahren 2020–2022 mit Fungizidbehandlung

<sup>c</sup> Blattkrankheit: Boniturnoten nach betriebsüblichem Fungizideinsatz

1 = gesundes Blatt, 9 = verdorrtes Blatt

Den detaillierten Sortenbericht finden Sie auf der Website der Fachstelle.

[www.zuckerruebe.ch](http://www.zuckerruebe.ch)

# SBR Sortenangebot 2023

Sorte	Züchter	Rüben- ertrag relativ <sup>1</sup>	Zucker- gehalt relativ <sup>1</sup>	Zucker- ertrag <sup>a</sup> relativ <sup>1</sup>	Gelderlös (Fr./ha) <sup>b</sup>	Ausbeute relativ <sup>1</sup>	Feldauf- gang (%)	Blattpilze <sup>c</sup> Cercospora behandelt	Eignung	
									Extenso	Bio
XERUS	SV	109.6	104.5	115.9	7699	101.3	90.0	4.7		
CHEVROLET	Strube	104.5	101.2	106.5	7305	100.7	97.4	4.8		
BTS 1740	BTS	111.2	96.0	106.9	7465	100.0	90.2	2.3	Ja	Ja
INTERESSA KWS	KWS	107.1	97.0	103.2	7147	99.5	86.5	1.6	Ja	

Seit 2017 breitet sich die «neuere» Zuckerrübenkrankheit SBR (Syndrom Basses richesses) ausgehend von einigen Regionen im Kanton Waadt jährlich 20 km weiter Richtung Osten aus. Die Befallsgebiete und Übergangszonen erstrecken sich für den Anbau 2023 bereits bis Olten und Thun. Die Krankheit wird durch Bakterien verursacht, welche von der wärmeliebenden Glasflügelzikade übertragen werden. Die Folge davon sind starke Vergilbungssymptome



SBR-Versuchs-Parzelle

mit markanten Zuckergehaltsverlusten (bis 5%). Wissenschaftler von Agroscope, HAFL und der SFZ suchen seit 2020 in verschiedenen Projekten nach Lösungsansätzen. Nach einem grossflächigen Fruchtfolgeprojekt im Chablais 2022 kommen die Wissenschaftler der HAFL zum Schluss, dass unmittelbar nach Zuckerrüben möglichst keine Nachfolgekultur wie Winterweizen ausgesät werden sollte, da die Nymphen der Zikaden während des Winters an den Weizenwurzeln saugen, ihre Entwicklung abschliessen und im Frühjahr als Adulte in die benachbarten Zuckerrübenfelder einfliegen können. Der Grossversuch zeigte, dass durch den Entzug der Nahrungsgrundlage während des Winters eine deutliche Reduktion der adulten Zikadenpopulation im folgenden Frühjahr möglich ist. Als bislang einzige, praxistaugliche Bekämpfungsmöglichkeit erweist sich der Anbau toleranterer Sorten. So bestätigt die letztjährig beste SBR-Sorte (Xerus SES) ihre sehr guten Ergebnisse in den offiziellen Versuchen der SFZ erneut. Abgesehen von der Sorte Chevrolet werden zwei neue Sorten empfohlen; BTS170 und INTERESSA KWS. Beide Sorten weisen die neue Cercosporatoleranz CR+ auf und eignen sich für den Extensoanbau. Die CR+ Toleranz verspricht,

im Gegensatz zu den herkömmlichen Cercospora-Sorten, sowohl bei starkem als auch bei schwachem Krankheitsbefall eine hohe Leistung. Leider bestätigt sich nun bereits zum dritten Mal in Folge, dass alle Smart Convisosorten für die Anbauregionen in den SBR-Gebieten nicht angepasst sind. Abgesehen vom bereinigten Zuckerertrag (BZE), welcher je nach Sorte bis 2.5 t/ha geringer ausfallen kann, liegt der Bruttogelderlös 600–900 Franken tiefer als bei den empfohlenen SBR-Sorten.

## XERUS

- Gute Jugendentwicklung
- Höchster Zuckergehalt unter SBR-Befall, Fungizidschutz jedoch zwingend

## CHEVROLET

- hoher Zuckergehalt unter SBR-Befall
- geeignet für SBR-Standorte

## BTS 1740

Neu Bio

- Höchster Rübenanbau unter SBR-Befall
- Gute Blattgesundheit

## INTERESSA KWS

Neu

- Beste Blattgesundheit
- geeignet für SBR-Standorte

<sup>1</sup> 100 = Jahresmittel der angebotenen Standardarten in den jeweiligen Prüfungsjahren

<sup>a</sup> Zuckerertrag = Rübenanbau x Zuckergehalt x Ausbeute

<sup>b</sup> Resultate aus den beiden Versuchsjahren 2021/2022 mit Fungizidbehandlung

<sup>c</sup> Blattkrankheit: Boniturnoten nach betriebsüblichem Fungizideinsatz

1 = gesundes Blatt, 9 = verdorrtes Blatt

Den detaillierten Sortenbericht finden Sie auf der Website der Fachstelle.

[www.zuckerruebe.ch](http://www.zuckerruebe.ch)